



Tierhilfe Anubis e.V. – Tierhilfe für spanische Hunde und Katzen

## Tierschutz und was es bedeutet - für Mensch und Fellnase!

**Sie haben sich für die Adoption einer Tierschutz-Katze entschieden. Bitte lesen Sie dieses Infoblatt gut durch, es soll Ihnen in der Anfangsphase helfen und Sie auf etwaige Themen oder gar auftretende Probleme vorbereiten.**

Nach ersten Telefonaten und einem erfolgten und positiven Vorbesuch bei Ihnen Zuhause, werden wir die Samtpfote für sie in Spanien **reservieren**. Wir weisen Sie darauf hin, dass wir ab diesem Zeitpunkt keine Anfragen mehr für diese / Ihre Samtpfote bearbeiten und sie auf die Ausreise zu Ihnen wartet. Wenn Sie aus diversen Gründen von einer Adoption und somit der Reservierung zurücktreten, insbesondere nachdem die Fellnase(n) bereits längere Zeit reserviert ware(en), haben wir ihr/ihnen evtl. diverse Möglichkeiten genommen ein anderes Zuhause zu finden. Dies ist mitunter für die Katze und für uns sehr traurig. Natürlich wollen wir nicht ausschließen, dass es Gründe für einen Rücktritt gibt, die nicht zu ändern sind aber bitte überlegen Sie vorher sehr gründlich, bevor Sie diesen Schritt mit uns gehen!

Selbstverständlich werden wir ihnen alle Informationen, welche wir über "ihr" Kätzchen aus Spanien erhalten, 1:1 weitergeben. Das bedeutet, dass wir etwaige Vorerkrankungen sofern bekannt und Auffälligkeiten mit Ihnen vorab besprechen. Dennoch kann es immer vorkommen, dass Erkrankungen in einer Katze „schlummern“, die zum Beispiel von unseren oder generell von Tierärzten nicht vorab erkannt werden können. Unsere Katzen werden nicht grundlos, d.h. ohne Auffälligkeiten, geröntgt. Es werden auch keine aufwendigen Laboruntersuchungen ohne triftigen Grund durchgeführt (außer auf FIV und FeLV) ebenso kein MRT oder CT. Bitte bedenken Sie, dass wir im Tierschutz keine „gläsernen Katzen“ vermitteln und diese Fellnasen vorangehend i.d.R. kein Zuhause oder zumindest kein sehr liebevolles Zuhause hatten, aus dem Tierheim oder direkt von der Straße kommen. Viele Katzen haben durch Stress ein geschwächtes Immunsystem. Dieses wird sich in einem stabilen und liebevollen Umfeld, mit guter Ernährung wieder erholen. Sie können hier etwas unterstützen, indem Sie in den ersten Wochen Engstol dem Futter begeben.

Wir können und werden daher für den Gesundheitszustand unserer Tiere keine Garantie übernehmen! Unsere Tiere möchten wir darüber hinaus nur an Menschen vermitteln, die den Tierschutzgedanken mit uns teilen. Unsere Tiere haben individuelle Bedürfnisse, sind eigene Persönlichkeiten und wir suchen für sie Menschen, die sich dieser Verantwortung für ein Leben bewusst sind. Tierschutz bedeutet für uns ein Tier mitunter so zu nehmen, wie es eben ist und nur wegen einer vermeintlichen Rettung aus dem Tierheim sollte ein Tier von Ihnen nicht übernommen werden. Sollte es wirklich vorkommen, dass ihr Tier nach der Ankunft in Deutschland erkrankt, halten Sie mit uns Rücksprache, aber tatsächlich liegt es dann in Ihrer Verantwortung, entsprechende Sorge für die Genesung zu tragen. Dies ist bei einer innerdeutschen Vermittlung über ein Tierheim, eine Privatvermittlung oder einen Züchter nicht anders. Die Übernahme eines Tieres aus Tierschutzbeständen bedeutet auch besondere Fürsorge und Verständnis, da die Tiere sich den neuen Lebensgewohnheiten erst anpassen müssen. Hierfür benötigen sie Zeit und Geduld.



Tierhilfe Anubis e.V. – Tierhilfe für spanische Hunde und Katzen

Wir möchten Sie zudem hier über ein paar auftretenden Krankheiten und/oder Parasiten aufklären, bitte lesen Sie sich aufmerksam alles durch – wir unterstützen Sie gerne jederzeit mit Rat und WICHTIG! Für alles gibt es eine Lösung!

- **Durchfall**

Anfänglich kann bei ihrer Katze Durchfall und/oder weicher Kot aufkommen. Dies kann diverse Gründe haben: Futterumstellung, Stress, Parasiten (dazu im nächsten Punkt mehr) etc. Dies sollten Sie in den ersten Tagen beobachten und dann evtl. weitere Maßnahmen sofern nötig, mit uns besprechen.

- **Giardien, Würmer**

Bei anhaltendem Durchfall empfehlen wir Ihnen einen **Giardien** Test durchzuführen – dies können Sie mit einem online erhältlichen Schnelltest und dem Sammeln des Kots über mindestens 3 Tage selbst durchführen. Bitte sprechen Sie bei einem positiven Testergebnis die weitere Behandlung **mit uns ab**. Wir geben Ihnen gerne Tipps, da die meisten gängigen Mittel wenig bis gar nicht helfen. Leider haben sich bei Giardien gewisse Resistenzen gebildet.

**WICHTIG!!** Giardien können vorab nicht prophylaktisch erkannt und behandelt werden. Die Behandlungen erfolgt immer bei Ausbruch und entsprechendem Testergebnis. Ein potentieller Ausbruch ist von niemandem (nicht von uns, nicht von den Helfern im Tierheim und auch nicht von den Tierärzten) voraussehbar!!!!

Informationen zum Thema Giardien:

<https://www.tierarzt-rueckert.de/blog/details.php?Kunde=1489&Modul=3&ID=19372>

Unsere Tiere werden vor der Reise noch mal entwurmt. Wir weisen ausdrücklich und auch noch einmal gesondert daraufhin, dass wir eine weitere Entwurmung nach ca. 3-4 Wochen nach Ankunft empfehlen. Bitte verwenden Sie unterschiedliche Wurmmittel und nicht immer das gleiche. So stellen Sie am ehesten sicher, dass unterschiedliche Wurmparasiten erfasst werden.

- **Flöhe & Ohrmilben**

Unsere Tiere bekommen vor der Ausreise ein Flohmittel und werden auch gegen Ohrmilben behandelt bzw. die Ohren gereinigt. Der Milbenkot setzt sich allerdings als schwarzer Belag evtl. noch in den Ohren ab – diesen können Sie ganz vorsichtig mit einem Wattepad entfernen. Dennoch kann es sein, dass sich ein Untermieter bei Ihnen einschleicht. Unsere Tiere reisen in der Regel mit vielen anderen Tieren zusammen in einem ausgewiesenen Tierschutztransporter, da kann sich immer ein neuer Floh auf Ihrer Fellnase verirren. Wir bitten um Entschuldigung, wenn unsere Tiere evtl. einen Floh oder Ohrmilben mitbringen sollten. Aber auch Ohrmilben lassen sich schnell mit entsprechenden Mitteln behandeln. Sprechen Sie uns an!

- **Pilzinfektion**

Auch wenn bei der Ausreise keine Infektion vorliegt, kann ein späterer Ausbruch im neuen Zuhause nicht ausgeschlossen werden. Es kann unter anderem durch den Stress ausgelöst werden. Hierfür können wir keine Haftung übernehmen. Ihr Tierarzt wird Sie



Tierhilfe Anubis e.V. – Tierhilfe für spanische Hunde und Katzen

hierzu beraten und mit der richtigen Salbe ist eine Pilzinfektion schnell und gut behandelbar.

- **Zahnerkrankungen**

Vorwegnehmen muss man an dieser Stelle, dass die Zähne leider eine Schwachstelle bei Katzen sind. Viele Katzen neigen zu Zahnfleischentzündungen (Stomatitis/Gingivitis) oder Bildung und Ablage von Zahnstein. Natürlich sind wir immer bemüht auf alles zu achten und entsprechende bekannte Erkrankung zu behandeln und Ihnen mitzuteilen. Gibt es bei Ihrer Fellnase dennoch Auffälligkeiten, gehen Sie bitte zu Ihrem Tierarzt und lassen Sie es entsprechend behandeln. Wie auch beim Menschen können entsprechende Probleme plötzlich auftreten und liegen nicht immer zwingend schon in der Vergangenheit. Zahnsanierung müssen mitunter je nach Zahnbeschaffenheit regelmäßig durchgeführt werden. In extremen Fällen und auch insbesondere bei FORL oder Autoimmunkrankheiten wie Chronische Gingivitis-Stomatitis, hilft manchmal nur das Entfernen aller Zähne. Achten Sie darauf, dass die Fängzähne nach Möglichkeit bestehen bleiben.

- **Schnupfen, tränende Augen nach Ankunft**

Durch die lange Reise (Landweg oder Flugzeug) haben die Fellnasen Stress. Darüber hinaus sind Katzen sehr zugempfindlich und können durch die Klimaanlage auch mal ein tränendes Auge oder eine leichte Erkältung mitbringen. Dies bitte in den ersten Tagen immer beobachten und direkt zu Beginn mit Engystol das Immunsystem unterstützen. Wenn es eine hartnäckige Erkältung ist, sollten Sie natürlich Ihren Tierarzt aufsuchen und dies mitunter mit Antibiotika behandeln lassen. Ihr Tierarzt wird Ihnen dann weiterhelfen.

- **Corona Virus (hier das Feline!!)**

Vorweg: Feline Corona Viren können Auslöser für viele Krankheiten sein. 80-90% aller Katzen haben dieses Virus in sich aber nur bei den allerwenigsten Katzen bricht es zu dem leider meist tödlich endenden FIP aus.

Corona positiv bedeutet bei der Katze nicht automatisch, dass es pathologisch ist.

<https://www.zooroyal.de/magazin/aktuelles/coronaviren-katzen/>

- **Impfungen**

Unsere Tiere weisen bei Vermittlung alle nötigen Impfungen auf und sind mit einem Mikrochip gekennzeichnet und haben eine EU-Heimtierausweis. Ebenfalls haben wir bereits eine Tasso-Registrierungen vorgenommen. Kann ihr Tierarzt evtl. den EU-Pass nicht interpretieren (lesen oder die Eintragungen deuten) und um **Doppel -Impfungen** zu vermeiden: bitte sprechen Sie uns vorab an. Vermeiden Sie mitunter fatale Doppelimpfungen!!!! Diese sind für Ihre Katzen eine unnötige Belastung und können schlimme Folgen für Ihre Fellnase haben. Sprechen Sie zudem bei älteren Tieren bzgl. einer Impfung (Grundimmunisierung / Booster) mit Ihrem Tierarzt und holen sich hier einen entsprechenden Rat vorab ein.



Tierhilfe Anubis e.V. – Tierhilfe für spanische Hunde und Katzen

- **Tierkrankenversicherung**  
Auf Grund stark gestiegener Tierarztkosten empfehlen wir eine Tierkrankenversicherung abzuschließen. Es gibt diverse Versicherungen, die dies anbieten: z.B. die Uelezener, Agripina Tierversicherung oder HanseMerkur. Man kann zwischen einer Voll- oder OP-Versicherungen wählen. Es lohnt sich die Leistungen zu vergleichen.
- **Ihre Katze verhält sich nicht wie beschrieben?**  
Wenn sich Ihr neues Familienmitglied die ersten Tage evtl. nicht genau wie in unseren Inseraten beschrieben verhält und evtl. anfangs unsicher oder gar ängstlich ist, versetzen Sie sich einfach in die Lage der Katze. Bitte resümieren Sie einmal für sich was die Fellnasen in den letzten Tagen und Stunden alles erlebt hat. Allein die lange Reise, fremde Menschen, eine fremde Umgebung und der Verlust evtl. Freunde aus der Gruppe im Tierheim. Dies alles ist erst einmal sehr beunruhigend und für manche sogar beängstigend. Wenn ein Tier sogar eine Historie als Straßenkatze hat, Hunger, Durst und Kälte durchlebt hat, ist ihr anfängliches zurückhaltendes Verhalten ja nur verständlich. Geben Sie Ihrem neuen Familienmitglied daher einfach Zeit und Ruhe, das jüngst erlebte zu verarbeiten, sich zu akklimatisieren und vor allem die Zeit, Sie und Ihren Alltag kennen zu lernen. Machen Sie sich bewusst, dass Sie es mit einem Tier zu tun haben, welches erst sein Vertrauen zum Menschen zurückgewinnen muss.
- **Clicker-Training bei unerwünschten Verhaltensweisen**  
Clicker Training eignet sich nicht nur zum Erlernen von Kunststückchen. Es ist ein schönes, spielerisches Mittel um ggf. unerwünschte Verhaltensweisen ab zu trainieren. Auch eine evtl. etwas problematische Vergesellschaftung kann durch gemeinsames Training helfen. Gerne geben wir Ihnen hierzu weitere Informationen auf Anfrage.

<https://www.spielzeug-katze.de/clickertraining-katze/>

<https://www.birgadexel.com/de/beratung/clickertraining>

**Wir wünschen viel Spaß mit Ihrem neuen Familienmitglied!**